# Arbeit von zu Hause aus in Deutschland

Deutschland ist die größte Wirtschaft in Europa und weltweit am fünften Platz. Damit gibt es in Deutschland viele Arbeitsplätze für Ausländer mit Fachkenntnissen, obwohl auch Gelegenheitsarbeiten relativ leicht zu bekommen sind. Es ist auch möglich, englischsprachige Arbeitsplätze in Deutschland zu finden, obwohl in den meisten Fällen Grundkenntnisse der Deutschen Sprache erforderlich sind.

Das Themengebiet "Home Office" sorgt derzeit für Schlagzeilen. Der Staatssekretär im Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS), Björn Böhning, beabsichtigt noch in diesem Jahr ein gesetzlich festgeschriebenes Recht der Beschäftigten auf Heimarbeit.

Viele Unternehmen erlauben ihren Mitarbeitern bereits ~~die~~ Arbeit von zu Hause aus zu erledigen. Das BMAS meint, dass seien immer noch zu wenige: In Deutschland könnten heute theoretisch 40 % der Beschäftigten von zu Hause aus arbeiten. Lediglich 12 % haben bislang den Wunsch nach Flexibilität bei der Arbeit verwirklichen können. Dieser [Trend zeigt sich in ganz Deutschland](http://www.marktmeinungmensch.at/studien/trendmonitor-deutschland-digitaler-lifestyle-2019/) und der Welt.

## Der deutsche Arbeitsmarkt

Deutschland hat eine der niedrigsten Arbeitslosenquoten in der EU und konnte im März 2017 ein Rekordtief von 5,8 Prozent erreichen, während in einigen Teilen Süddeutschlands, wie zum Beispiel in Bayern, die Arbeitslosenquote deutlich niedriger ist.

Eine Studie der Bundesanstalt für Bevölkerungsforschung hat gezeigt, dass ein Drittel der Nicht-EU-Migranten in Deutschland im Jahr 2010/11 innerhalb von 12 Monaten Arbeit gefunden hat, obwohl sich diese Situation nach dem deutschen Flüchtlingszustrom seit 2015 deutlich verändert hat.

Wenn man jedoch gut qualifiziert ist - mit einem Hochschulabschluss oder einer beruflichen Qualifikation wie einer Lehre - und über Arbeitserfahrung und Grundkenntnisse der deutschen Sprache verfügt, sind die Chancen, in Deutschland eine Arbeit zu finden, wo solche Qualitäten geschätzt werden, wesentlich höher. Jedoch bevorzugen viele Menschen im Homeoffice zu arbeiten.

## Vorübergehendes Heimbüro

Viele Arbeitgeber, die ihren Arbeitnehmern nicht die Möglichkeit gaben, ~~von~~ zu Hause ~~aus~~ zu arbeiten, gaben der Studie zufolge die interne Kommunikation als Grund dafür an, dass die Mitarbeiter im Büro sein müssen. IT-Sicherheit und Datenschutz wurden zusätzlich als problematisch bei der Heimarbeit angeführt. Mehrere Studien haben auch ergeben, dass Menschen, die von zu Hause aus arbeiten, dazu neigen länger zu arbeiten und mehr Schwierigkeiten haben, nach einem Arbeitstag abzuschalten. Es hat sich auch gezeigt, dass Heimarbeiter produktiver und zufriedener mit ihrer Arbeit sind.

Es hat sich aber gezeigt, dass manche Menschen auch spielen, anstelle zu arbeiten.iGaming ist eine sehr lukrative und widerstandsfähige Branche, da sie selbst inmitten globaler Wirtschaftseinbrüche und -rückgänge weiter wächst. Es gibt in Deutschland mehrere Berufsausbildungen im Bereich Casino- und Spielmanagement. Das ist ein guter Ausgangspunkt für angehende Casinoprofis Erfahrung zu sammeln, wie zum Beispiel bei <https://de.digibet.com/>.

## Jüngere Mitarbeiter arbeiten häufiger von zu Hause

Jüngere Mitarbeiter arbeiten zwar vorerst von zu Hause, aber dieses Paradigma verschiebt sich in Richtung einer gleichmäßigen Verteilung. Angesichts des weltweit steigenden Rentenalters nutzen viele Menschen ab 55 Jahren die Fernarbeit, um ihre Karriere zu verlängern.

Für die meisten Menschen und Arbeitsplatztypen steigt die Produktivität, wenn es eine flexible Arbeitsplatz-Politik gibt. Frei von den Ablenkungen, dem Lärm und sogar der Politik eines geschäftigen Arbeitsplatzes erlebt die Mehrheit der Fern-Arbeitnehmer einen Leistungsschub, eigenständig daheim arbeiten können.

Laut Bundesagentur für die Arbeit ist die Zahl der Beschäftigten in Deutschland von 45153 Tausend im Oktober 2019 auf 45191 Tausend im November 2019 gestiegen. Die Zahl der Erwerbstätigen in Deutschland betrug von 1992 bis 2019 durchschnittlich ~~40436,17 Tausend~~ 40,4 Millionen und erreichte im November 2019 mit ~~45191 Tausend~~ 45,2 Millionen ein Allzeithoch und im November 1993 ein Rekordtief von 37,6 Millionen.

## Das Wohlbefinden wird verbessert

Das Wohlbefinden der Mitarbeiter wird in der Regel durch eine flexible Arbeitsplatz-Politik verbessert. Abgesehen davon, dass sie produktiver sind, sind die Mitarbeiter an entfernten Standorten in der Regel weniger gestresst und haben ein besseres Gleichgewicht zwischen Arbeit und Privatleben. Die Arbeit von zu Hause aus kann die Ängste am Arbeitsplatz reduzieren und gleichzeitig die Arbeitszufriedenheit steigern. Davon profitieren und die meisten [Online-Casinos in Deutschland](https://hallelife.de/nachrichten/verbraucher/details/wie-viele-casinos-gibt-es-in-deutschland.html) und wachsen, weil Menschen "freiberuflich" arbeiten.

## Fazit - Fernarbeiter sind ein Gewinn für die Wirtschaft

Sie verbrauchen weniger Treibstoff, verbrauchen weniger Ressourcen, entlasten die Infrastruktur und senken die Treibhausgasemissionen insgesamt. Die Bundesagentur für Arbeit (BA), der größte Anbieter von Arbeitsmarktdienstleistungen in Deutschland, verfügt über ein Netz von über 700 Agenturen und Büros im ganzen Land.

Die Internationale Arbeitsvermittlung (ZAV) informiert über Arbeitsmöglichkeiten, auch über Gelegenheitsarbeit. Sie können dort auch Ihr Profil auf dem Jobportal einstellen - neben Ihren Qualifikationen und beruflichen Highlights können sie angeben, welche Art von Stelle in welchem Unternehmenstyp sie suchen.